

SAKRET

Objektgrundierung G

Vorgefülltes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Grundierung auf Beton mit rückseitiger Feuchteinwirkung.



Eignung

- Als Grundierung und Kratzspachtelung von mineralischen Untergründen.
- Zum Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe im Innen- und Außenbereich.
- Objektgrundierung G verfestigt die Oberfläche und verleiht nachfolgend aufzubringenden Reaktionsharzschichten einen einwandfreien Verbund zum Untergrund.
- Im Außenbereich wird die aufgebrauchte Grundierung mit Quarzsand abgestreut.
- Nur für den gewerblichen Anwender

Eigenschaften

- Frei von lackschädlichen Substanzen
- Feststoffgehalt nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie

Anwendung

- Für innen und außen

Technische Daten

Druckfestigkeit	> 80 MPa - DIN EN 196/1
Biegezugfestigkeit	> 40 MPa - DIN EN 196/1
Verarbeitungstemperatur	+10 bis 30 °C (Luft, Objekt)
Verarbeitungszeit	60 Minuten (10 °C), 35 Minuten (20 °C), 20 Minuten (30 °C)
Ausgehärtet	nach 10 Tagen (10 °C), 7 Tagen (20 °C), 5 Tagen (30 °C)
Mischungsverhältnis	85 : 15
Begehbar	nach 28 Stunden (10 °C), 10 Stunden (20 °C), 5 Stunden (30 °C)
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Feststoffgehalt	> 99 Gew.-%
Shore A Härte	ca. D 80 - DIN 83505
Spezifisches Gewicht	ca. 1.6 g/cm ³ (Mischung)
Viskosität	ca. 970 mPas (23 °C) - DIN 53015

Untergrundvorbereitung

- Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett, Öl, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
- Die Abreißfähigkeit der Betonunterlage darf 1,5 MPa nicht unterschreiten.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen oder Saugen entfernen.
- Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben, Beton und Zementestrich max. 4 CM-%.

Verarbeitung

Mischvorgang:

- Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komponente A muss vor Zugabe des Härters aufgerührt werden. Die Komponente B vollständig der Stammkomponente (A) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben. Beide Komponenten ca. 3 Minuten mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/Min.) intensiv mischen bis eine homogene Mischung vorliegt.
- Beim Mischen sind Seiten- und Bodenflächen des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt, nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

- Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mind. 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10 °C) bzw. 80 % (bei 23 °C) nicht überschreiten.
- Objektgrundierung G wird je nach Anwendung mit Gummischieber, mittelfloriger Walze oder Glättkelle appliziert.

Anwendungsbeispiele:

a) Grundierung (für Rautiefe bis 0,5 mm)

- Untergrundvorbereitung: siehe oben
- Grundierung mit Objektgrundierung G
Aufbringen von Objektgrundierung G mit einem Gummischieber und anschließendes Nachrollen.
Materialverbrauch: 350 - 550 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes).
- Abstreuen (optional)
In die noch frische Grundierung wird Quarzsand 0,3 - 0,8 mm eingestreut.
Materialverbrauch: ca. 300 - 500 g/m², nicht im Überschuss. Feinere Abstreusande neigen zur Bildung von unebenen Flächen.
Bei Wartezeiten von mehr als 48 Stunden ist zwingend abzustreuen.

b) Kratzspachtelung (für Rautiefe ab 0,5 mm)

- Untergrundvorbereitung: siehe oben
- Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm
Aufspachteln eines Verlaufsmörtels bestehend aus:
1 GT Objektgrundierung G
0,5 GT Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,3 mm
Materialverbrauch: ca. 1200 g/m² Objektgrundierung G und 600 g/m² Quarzsand pro mm Schichtdicke

- Abstreuen (optional)

In die noch frische Kratzspachtelung wird Quarzsand 0,3 - 0,8 mm eingestreut.
Materialverbrauch: ca. 500 g/m², nicht im Überschuss

Bei Temperaturen < 15 °C (Boden und LUft) sollte der Quarzsand 0,1 - 0,3 mm um ca. 30 % verringert, bei 25 - 30 °C kann der Anteil um max. 30 % erhöht werden.

Bei Wartezeiten von mehr als 48 Stunden ist zwingend abzustreuen.

Reinigung

- Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit EP-Verdünnung/Reiniger säubern.
- Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei +15 bis +20 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Sicherheitshinweise

- GISCODE RE30
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.
- Nur für den gewerblichen Anwender.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
Objektgrundierung - 30 kg	350 - 550 g/m ² , Kratzspachtelung ca. 1200 g/m ²	12	07080630	4005813699300
		St./Palette		

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL Baustoffwerk

Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de